



Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 15.09.2022

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 07.10.2022 TOP

Behandlung öffentlich

GD 334/22

Betreff: Zuschusserhöhung (Personal-Mehrkosten) Junge Ulmer Bühne gGmbH aufgrund der Tarifierhöhung Einstiegsgehalt NV-Bühne

Anlagen:

**Antrag:**

- 1) Der Zuschusserhöhung (Personal-Mehrkosten) für die Junge Ulmer Bühne gGmbH aufgrund der Tarifsteigerung des NV Bühne und unter Berücksichtigung der Ulmer Mindestgage zum Spielzeitbeginn 2022/2023 für den Förderungszeitraum 2022/2023 bis 2025 zuzustimmen.
- 2) Der Finanzierung der Aufwendungen in Höhe von 23.477 € für das Jahr 2022, für das Jahr 2023 68.090 €, für das Jahr 2024 89.670 € sowie für das Jahr 2025 89.870 € über Allgemeine Finanzmittel zuzustimmen. Die Finanzierung im Jahr 2022 erfolgt überplanmäßig aus Allgemeinen Finanzmitteln. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplanes durch den Gemeinderat.

Schwarzenböck, Sabine

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja (der nicht öffentlichen Anlage zu entnehmen)</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 2810-510	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	
		2022	23.477 €
		2023	68.090 €
		2024	89.670 €
		2025	89.870 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		<b>2022 ff.</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
		2022	23.477 €
		2023	68.090 €
		2024	89.670 €
		2025	89.870 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## 1) Sachverhalt

Der Deutsche Bühnenverein und die beiden NV Bühne-Gewerkschaften GDBA (Gewerkschaft der Deutschen Bühnenangehörigen) und VdO (Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer) haben sich im August 2022 auf eine neue Einstiegsgage für Solomitglieder und künstlerisch tätige Bühnentechniker mit Wirkung zu Beginn der kommenden Spielzeit 2022-2023 geeinigt.

Hieraus ergeben sich folgende Anpassungen:

- Die Einstiegsgage steigt in einem ersten Schritt mit Wirkung zum 01.09.2022 auf 2.750 EUR monatlich.
- Im zweiten Schritt steigt die Einstiegsgage mit Wirkung zum 01.01.2023 auf 2.915 EUR.

Der Normalvertrag (abk NV) Bühne hat die Besonderheit, dass darin nur die Höhe der Einstiegsgage der Solomitglieder und der künstlerisch beschäftigten Bühnentechniker/innen betraglich festgelegt ist. Sämtliche weiteren Gagen obliegen der freien Verhandlung der Beschäftigten mit der Theaterleitung.

Damit unterscheidet sich der NV Bühne signifikant von den ansonsten bei der Kommune angewandten Vergütungsregelungen wie z.B. dem TVÖD oder den Besoldungen der Beamten/innen.

## 2) Darstellung des Mehrbedarfes ab Spielzeit 2022/2023 - 2025 für die Junge Ulmer Bühne gGmbH

Die „JUB - Junge Ulmer Bühne gGmbH“ ist ein freies Theater für junges Publikum in der Stadt Ulm und der Region. Die JUB wurde im Jahr 2017 durch den Zusammenschluss der damaligen Theater DIE BÜHNE und JUNGES AKADEMIETHEATER in Form einer gGmbH gegründet. Angestellt sind 12 feste Mitarbeiter/innen und es bestehen regelmäßige Werkverträge mit 3 freien Mitarbeiter/innen. Aktuell arbeiten vier Theaterpädagoginnen, vier Schauspieler/innen, zwei Bürokräfte, die Geschäftsführerin und der Theaterleiter am Haus. Das Theater orientiert sich betriebsorganisatorisch an den Strukturen eines Stadttheaters, u.a. werden alle Mitarbeiter/innen nach den Vorgaben des NV Bühne engagiert und entlohnt. Die JUB ist Mitglied des Deutschen Bühnenvereins, der ASSITEJ (Dachverband der professionellen Kinder- und Jugendtheater in Deutschland), im Arbeitskreis der Jungen Theater Baden-Württemberg und im Bundesverband Theaterpädagogik.

Die Institutionelle Förderung der Jungen Ulmer gGmbH für die Jahre 2023 bis 2025 wurde in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Kultur vom 24.06.2022 einstimmig beschlossen (GD 203/22). Die Anpassungen (Personal-Mehrkosten) zum beschlossenen Zuschuss - entstehend aus o. g. Änderungen des Tarifvertrages des NV Bühne und angepasst an die "Ulmer Gage" (Einstiegsgage NV Bühne zzgl. €200.-) des Theater Ulm - sind der nichtöffentlichen Anlage zu entnehmen. Da die finanziellen Auswirkungen der Tarifierhöhung der Gagen nicht über die bisherige institutionelle Förderung gedeckt sind, empfiehlt die Verwaltung eine Erhöhung der Institutionellen Förderung analog zur "Ulmer Mindestgage".

Der Finanzierung der Aufwendungen in Höhe von 23.477 € für das Jahr 2022, für das Jahr 2023 68.090 €, für das Jahr 2024 89.670 € sowie für das Jahr 2025 89.870 € erfolgt aus Allgemeine Finanzmittel. Die Finanzierung im Jahr 2022 erfolgt überplanmäßig aus Allgemeinen Finanzmitteln. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplanes durch den Gemeinderat.